

Floristisch - Soziologische Arbeitsgemeinschaft

Rhön - Exkursion vom 20.-22. Juni 1969

P r o g r a m m

=====

Freitag, 20.6.1969

- 9.30 Uhr bis 12.<sup>00</sup> Uhr Vorträge im Hotel "Haus Oranien"  
in Fulda (H.v.Bibra-Platz, Nähe  
Hauptbahnhof)
- 13.30 Uhr Abfahrt der Omnibusse zur Exkur-  
sion in die "Kuppige Rhön" (Hes-  
sisches Kegelspiel, Kreis Hünfeld)
1. Mittelaschenbach: Mesobromion
  2. Rückersberg bei Leibolz: Melico-Fagetum  
u. Luzulo-Fage-  
tum mit versch.  
Subass.
  3. Soisberg b. Soislieden: Hochwald mit Lathyro-  
Fagetum, Mittel-  
wald mit Carpinion-  
Charakter
- gegen 19.<sup>00</sup> Uhr Rückkehr nach Fulda

Samstag, 21.6.1969

- 8.30 Uhr Abfahrt der Omnibusse zur Exkursion in die  
nördliche Hohe Rhön
1. Milseburg bei Kleinsassen:  
Festuco-Cynosuretum  
Acero-Fraxinetum  
Bergahorn-Buchen-Blockwald
  2. Schafstein bei Wüstensachsen:  
Festuca rubra-reiches Trisetetum  
Dentario-Fagetum
  3. Wasserkuppe: Nardetum, z.T. sehr artenarm  
anschließend Mittagsrast
  4. Ulsterquellgebiet bei Wüstensachsen:  
Hochstaudenreiche Eschen-Ahorn-  
und Buchenwälder  
Wiesen-u. Quellmoorgesellschaften
  5. Ulstertal von Wüstensachsen bis Hilders:  
links: Talwiesen versch. Feuchtigk.  
rechts: Höhenwiesen u. Bergweiden
  6. Auersberg bei Hilders:  
Melico-Fagetum m. Elymus u. Dentaria  
Dentario-Fagetum m. Lathyrus vernus

gegen 19.<sup>00</sup> Uhr Rückkehr nach Fulda

Sonntag, 22.6.1969

8.30 Uhr Abfahrt der Omnibusse zur Exkursion in die südliche Hohe Rhön

1. östl. Platz (an der B 286 zwischen Brückennau und Bad Kissingen):

Submontane, acidophile Eichen-Buchen-Gesellschaft  
Alopecurus-Arrhenatheretum mit Trisetion-Einschlag

2. Schwarze Berge, Nähe Kissinger Hütte, südwestlich Kreuzberg:

arme Triseteten  
Dentario-Fagetum  
frisches, reiches Trisetetum

anschließend Mittagsrast

3. Heidelberg, nördl. Bischofsheim:

artenreiches Nardetum mit Lilium martagon

4. Schwarzes Moor, westlich Fladungen:

Hochmoor-Gesellschaften  
Birkenbruchwald mit Zwischenmoor-Charakter

spätestens 18.<sup>00</sup> Uhr Rückkehr nach Fulda

-----

Die Abfahrt der Omnibusse in Fulda erfolgt jeweils von der Paulus-Allee aus (gegenüber dem Dom).

Wegen der großen Teilnehmerzahl können Privat-Fahrzeuge nicht mitgeführt werden.

Am Freitag kann das Mittagessen im "Haus Oranien" eingenommen werden. Am Samstag und Sonntag ist während der Mittagsrast jeweils Gelegenheit zu einer Erfrischung, bzw. zu einem kleinem Imbiss gegeben. Je nach Bedarf empfiehlt es sich, noch zusätzliche Verpflegung mitzunehmen.

Exkursions-Gebühr: Pro Tag DM 8.--

Zimmerzuweisung erfolgt, soweit bestellt, durch das städtische Verkehrsbüro Fulda.

(Kleine Änderungen vorbehalten)

Bad Hersfeld, den 2.6.1969

gez.: Speidel

Floristisch-Soziologische Arbeitsgemeinschaft

Rhön-Exkursion Freitag, den 20.6.1969 nachmittags

Fahrt von Fulda auf der B 27 bis Nüst, südlich Hünfeld

1. Nüst (ca. 270 m über NN):

Mesobromion mit *Bromus erectus*, *Koeleria*, *Carlina acaulis*,  
*Centaurea scabiosa*, *Scabiosa colombaria* u.a.

Weiterfahrt über Hünfeld, Malges zum Rückersberg bei Leibolz

2. Rückersberg (400 - 520 m über NN):

- a) Melico-Fagetum, (Buche und Eiche etwa gleich alt),  
Subass. mit *Lathyrus vernus* und *Convallaria*
- b) Melico-Fagetum dentarietosum als submontane Übergangs-  
Gesellschaft, anspruchsvolle Variante mit *Mercurialis*,  
*Asperula* und *Elymus*
- c) Luzulo-Fagetum, reiche Subass. mit *Asperula* (ohne  
*Mercurialis*), mit *Lathyrus montanus* und *Poa Chaixii*.  
Frische Variante mit *Deschampsia caespitosa*

Weiterfahrt über Uffhausen nach Soislieden zum Soisberg

3. Soisberg (470 - 630 m über NN):

- a) Arrhenatherion, teils reine Mähnutzung, teils zeit-  
weilige Beweidung
- b) Buchen-Hochwald: Lathyro-Fagetum (vereinzelt *Taxus*  
*baccata*)
- c) Darüber Mittelwald: Carpinion-Charakter mit Trauben-  
eiche, Buche und Edelhölzern (Bergulme, Linde, Berg-  
ahorn, Feldahorn). *Asperula*, *Pulmonaria obscura*,  
*Lathyrus vernus*. Leicht lückig, stellenweise ver-  
grast (*Dactylis Aschersoniana*, *Milium effusum*, *Melica*  
*uniflora* + *nutans*)

Rückfahrt nach Fulda (wenn genügend Zeit über Rasdorf - Zonengrenze -  
Setzelbach, Morles, Hofbieber, Margarethenhaun.

Ankunft in Fulda gegen 19.<sup>00</sup> Uhr.

8.30 Uhr Abfahrt von Fulda über Dipperz nach Kleinsassen zur Milseburg

1. Milseburg (650 - 835 m über NN):

- a) am Bergfuß: Festuco-Cynosuretum bzw. beweidetes Festuca rubra-reiches Trisetetum mit Alchemilla, Geranium silv., Poa Chaixii, Galium saxatile, Luzula nemorosa u.a.
- b) auf halber Höhe: Acereto-Fraxinetum mit Lunaria.
- c) weiter oben: Farnreicher Bergahorn-Buchen-Blockwald auf Phonolith mit Milium effusum, Polygonatum verticillatum und Stellaria nemorum. Anspruchsvolle Arten, wie etwa Mercurialis, Galeobdolon und Lunaria weniger vertreten.
- d) auf dem Gipfel: Felsspalt-Gesellschaften u.a. mit Asplenium septentrionale, Woodsia und Poa compressa.

Weiterfahrt über Dörmbach, Dietges, Reulbach zum Schafstein.

2. Schafstein (760 - 832 m über NN):

- a) Festuca rubra-reiches Trisetetum mit Geranium silvaticum, Poa Chaixii, Polygonum bistorta, Trollius europaeus u.a.  
Reiche Polygonum-Wiese mit viel Anthriscus.
- b) Dentario-Fagetum typ. mit Corydalis und Elymus (s. Karte Punkt M 2)

Weiterfahrt zur Wasserkuppe.

3. Wasserkuppe (800 - 950 m über NN):

Nardeten verschiedenster Ausbildung, z.T. extrem artenarm.

M i t t a g s r a s t

Weiterfahrt ins Ulster-Quellgebiet bei Wüstensachsen.

4. Ulster-Quellgebiet (710 - 840 m über NN):

- a) Wüchsige, artenreiche Hochstauden-Eschen-Ahornwälder und Buchenwälder (Mosaik von Acereto-Fraxineten und Acereto-Fageten mit Esche) mit Lunaria rediviva, Mulgedium alpinum, Ranunculus planatifolius, Anthriscus nitidus und Petasites albus. Auf feinhodenhaltigem, sickerfeuchtem Substrat (Basaltverwitterung über Muschelkalk): Allium ursinum, Stellaria nemorum, Chaerophyllum hirstutum u.a.
- b) Oberhalb der Waldstraße: Mosaik von Nardus- und Festuca rubra-reichen Wiesengesellschaften bzw. Gesellschafts-Fragmenten, von Calthion- und Quellmoor-Gesellschaften.  
Unterhalb der Waldstraße: beweidetes, Festuca rubra-reiches Trisetetum

Weiterfahrt durch das Ulstertal über Wüstensachsen, Batten, Hilders zum Auersberg, nördlich Hilders.

5. Entlang des Ulstertales links im Talgrund: reiche Triseteten, Polygonum- und Calthion-Wiesen (größtenteils abgemäht); rechts der Straße mit zunehmender Höhe Festuca rubra-reiche Triseteten und Festuco-Cynosureten, z.T. mit Nardus (Gemeindeweiden).

6. Auersberg (410 - 740 m über NN):

- a) Melico-Fagetum mit Dentaria und Elymus (siehe Karte, Punkt Hi 8)
- b) Nach Austritt aus dem Wald links der Straße: Arrhenatherion-Wiesen mit schwachem Trisetion-Einschlag (Ansaat ca. 1925).

Anschließend Rückfahrt nach Fulda (wenn genügend Zeit über Tann, Theobaldshof, Günthers, Hilders, Batten).

Ankunft in Fulda gegen 19.<sup>00</sup> Uhr.

Floristisch-Soziologische Arbeitsgemeinschaft

Rhön-Exkursion Sonntag, den 22.6.1969

8.30 Uhr Abfahrt von Fulda über Rhön-Autobahn bis Platz, südöstl. Brückenau

1. Platz (510 m über NN):

- a) Submontane, acidophile Eichen-Buchen-Gesellschaft mit Vaccinium myrt. ( s. Karte, Punkt Hi 6)
- b) (Wenn noch nicht gemäht!): Wiese im Übergang vom Arrhenatherion zum Trisetion mit Arrhenatherum, Galium mollugo, Alchemilla, Phyteuma nigrum, Lathyrus montanus, Crepis mollis u.a.

Weiterfahrt über Oberbach in die Schwarzen Berge (Kissinger Hütte)

2. Schwarze Berge (Höhenlage Oberbach: 430 m, Kissinger Hütte 830 m ü.NN)

- a) Bei Oberbach talaufwärts zunächst noch Arrhenatherion-Wiesen (größtenteils gemäht)
- b) Weiter oben:  
Dentario-Fagetum mit Actaea spicata, Arum maculatum, Impatiens und Farnen auf blockreichem Basalt-Verwitterungsboden.  
Reiche Triseteten mit Geranium silvaticum, Phyteuma, Poa Chaixii, Crepis mollis, Anthriscus u.a.
- c) Allmählich übergehend in ärmere Ausbildungsformen mit viel Festuca rubra und mit Poa Chaixii und Avena pubescens als einzigen Obergräsern
- d) In Jochlage: Farn-reiches Dentaria-Fagetum mit Corydalis  
In Hanglage: Melica-reiches Dentaria Fagetum (siehe Karte: "Kattenbrunn")
- e) Bei Kissinger Hütte: Nardeten verschiedener Ausbildung

Mittagsrast

Weiterfahrt über Oberbach, Wildflecken, Bischofsheim, Hochrhönstraße zum Heidelberg

3. Heidelberg (926 m über NN):

In Nähe des Senders artenreiches Nardetum mit Lilium martagon

Weiterfahrt in nördlicher Richtung zum Schwarzen Moor, westl. Fladungen

4. Schwarzes Moor (780 m über NN):

- a) Übergangs- und Hochmoor-Gesellschaften
- b) Birken-Bruchwald

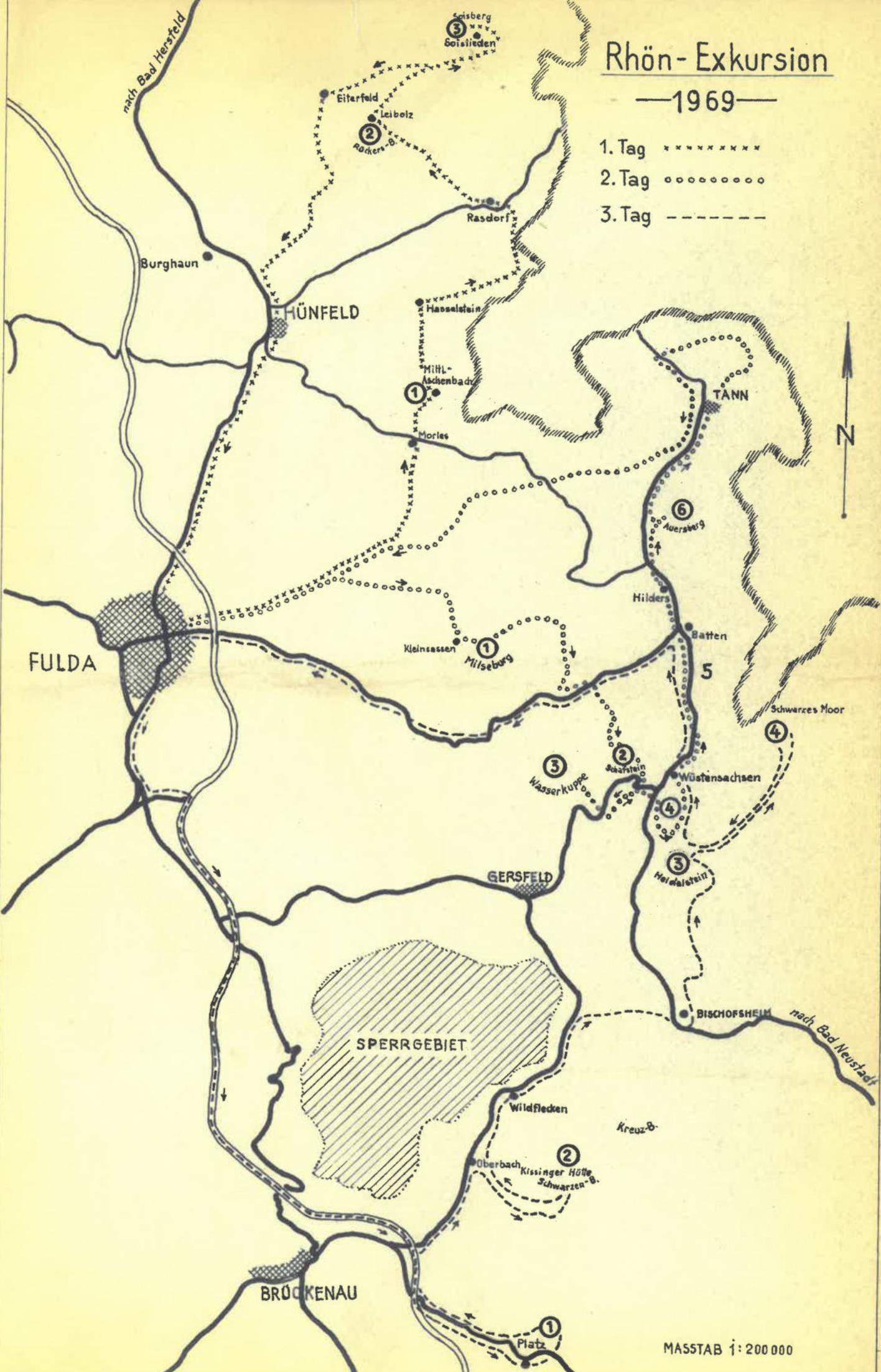
Rückfahrt nach Fulda über Wüstensachsen, Batten

Ankunft in Fulda spätestens 18.<sup>00</sup> Uhr.

# Rhön-Exkursion

—1969—

- 1. Tag    x x x x x x x x
- 2. Tag    o o o o o o o o
- 3. Tag    - - - - -



MASSTAB 1:200 000

Übersichtskarte der Lage  
der Hilfestationen und Meßpunkte  
sowie der Waldgesellschaften  
in der südlichen Rhön.

Hi = Hilfestationen, M = Meßpunkte

Waldgesellschaften:

Artenreiche Buchenwälder (Dentario- und Melico-Pageten):

- Q.Nr.  
18  Zahnwurz-Buchenwald (Dentario-Pagetum),  
typische Subassoziation und typ. Ausbildung.
- zu 18  Zahnwurz-Buchenwald, typische Subassoziation,  
Rand-(Saum-)Ausbildung mit Heidelbeere.
- zu 18  Zahnwurz-Buchenwald, typische Subassoziation,  
Ausbildung mit Lerchensporn.
- zu 18  Zahnwurz-Buchenwald, typische Subassoziation,  
Ausbildung mit Lerchensporn und Springkraut.
- 18/17  Zahnwurz-Buchenwald, typische Subassoziation,  
Ausbildung mit Springkraut.
- zu 18  Zahnwurz-Buchenwald, typische Subassoziation,  
Ausbildung mit Rauher Trespe.
- zu 18  Zahnwurz-Buchenwald, durch Wind- und Randwirkung  
verhagert auf *Milium effusum* und *Luzula luzuloides*.
- 18  Zahnwurz-Buchenwald, nicht näher kartiert.
- 33  Perlgras-Buchenwald (Melico-Pagetum),  
typische Subassoziation.

(Artenreiche und typische Hainbuchen-Traubeneichen-Buchenmischwälder  
entfallen auf diesem Kartenblatt).

Azidophile Hainsimsen-Hainbuchen-Traubeneichen-Buchenmischwälder:

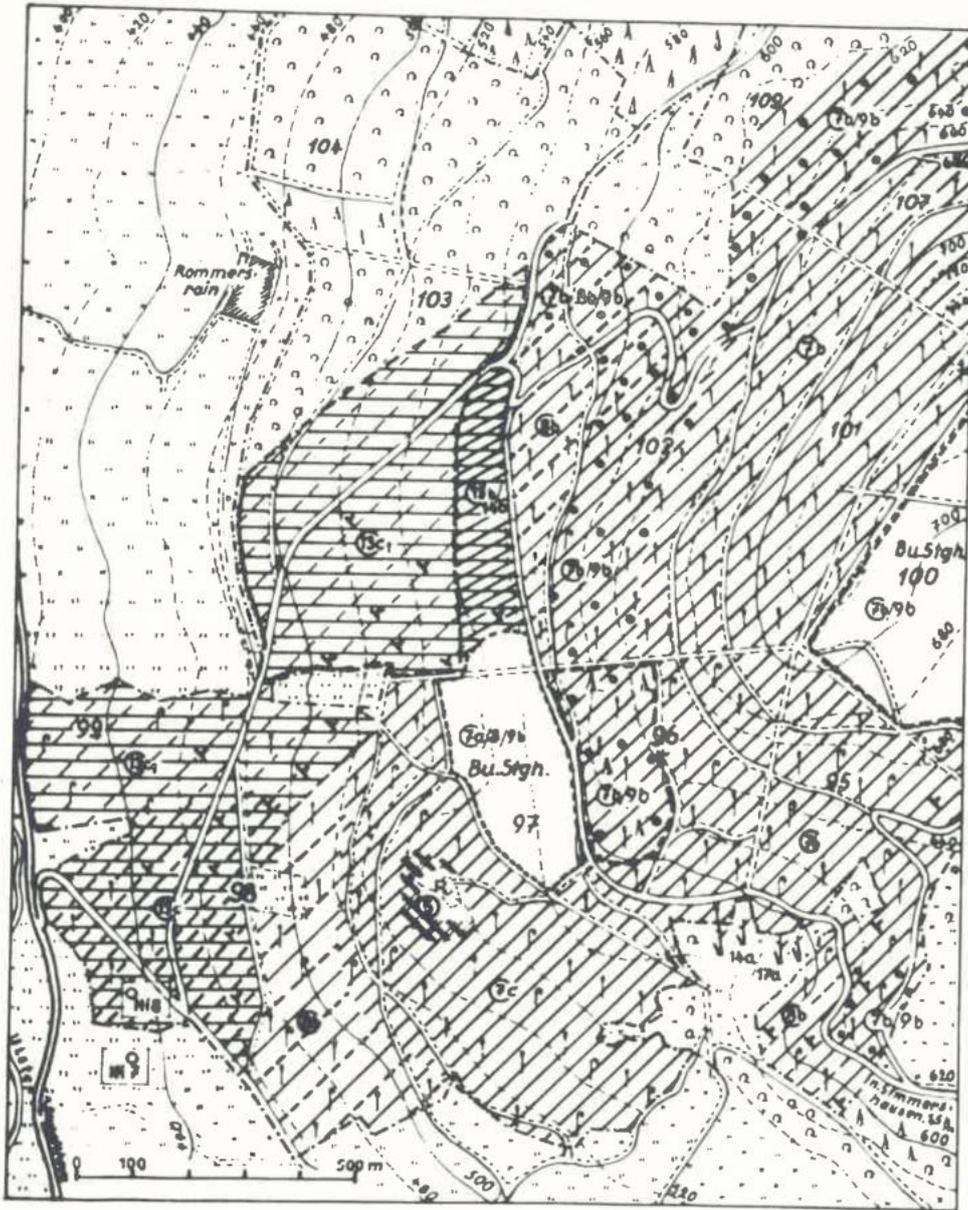
- 60  Hainsimsen-Subassoziation (Querceto-Carpinetum,  
Subassoziation nach *Luzula luzuloides*).

Azidophile Hainsimsen-Traubeneichen-Buchenwälder (mit Birke, Aspe als  
Zeitmischwälder)

- 67  Traubeneichen-Buchenwald (Querco-Pagetum) typische  
Subassoziation, Ausbildung mit Schachtelhalm.
- 67  Hainsimsen-Traubeneichen-Buchenwald (Querco-Pagetum),  
Subassoziation mit Heidelbeere und beigemischten Nadelholz-  
arten.

 a Wiese, Weide z.T. in Aufforstung begriffen;  
b Laubwald; c Nadelwald, künstlich eingebracht.

Forstamt Hilders, Auersberg



Kartiert 1964/65  
von F. K. Hartmann

Vegetationskarte des Auersberges  
----- südliche Rhön, F.A. Hilders -----

Hi-Hilfsstation

Waldgesellschaften:

Frische Gesteinsblockwälder

- Q Nr.  
21(x30)  Ahorn-Lindenwald (Acereto-Tilietum)

Artenreiche Buchenwälder auf Basaltverwitterungsgeböden

- 10  Zahnwurz-Buchenwald (Dentario-Fagetum), typische artenreiche Subassoziation, Ausbildung mit Waldgerste
- 10  Zahnwurz-Buchenwald (Dentario-Fagetum), typische artenreiche Subass., Unterausbildung mit Rauher Trespe
- 10  Zahnwurz-Buchenwald (Dentario-Fagetum), typische artenreiche Subassoziation, Ausbildung mit Waldgerste in Durchdringung von 9b Kalk-Buchenwald mit Frühlingsplatterbse (Lathyro verni-Fagetum typicum) auf Muschelkalk mit Basaltüberrollung.
- 10  Wie vor, angedeutet in Fichtenstangenholz.
- 10  Zahnwurz-Buchenwald (Dentario-Fagetum), typische Subassoziation und typ. Ausbildung in Durchdringung mit Perlgras-Buchenwald (Melico-Fagetum) und Kalk-Buchenwald mit Frühlingsplatterbse, in jüngerem Buchenstangenholz.
- zu 33  Perlgras-Buchenwald (Melico-Fagetum), Ausbildung mit Zwiebelzahnwurz, Waldgerste und Rauher Trespe.
- zu 33  Gesellschaften wie vor, leicht verhägte bzw. verlichtete Ausbildung mit Waldreitgras.
- zu 33  Perlgras-Buchenwald (Melico-Fagetum), Ausbildung mit Waldgerste, Frühlingsplatterbse und Zwiebelzahnwurz.

Artenreiche Hainbuchen-Traubeneichen-Buchenmischwälder (Melico-Fagetum in Durchdringung mit artenreichen Galio silv.-(Querco-)Carpineten.

- 33 x 50  Melico-Fagetum, reiche Subassoziation in Durchdringung mit Galio silv.-(Querco-)Carpinetum, ggf. Ausbildung mit Waldgerste.
- 50 x 10  Galio-(Querco-)Carpinetum mit Übergängen zum Melico-Fagetum, artenreiche Subassoziation wie vor, ggf. Ausbildung mit Waldgerste bzw. Rauher Trespe.
-  Wie 13c und 13c1, leicht verhägte Ausbildung mit Waldreitgras.
- 50 x 50  Querceto-Carpinetum, artenreiche Aronstab-Subassoziation in Durchdringung mit feuchtem Waldziest-Eichen-Hainbuchenwald.
- Umgebung des Kartierungsgebietes:  
a) Wiese, Weide, Acker; b) Laubwald;  
c) Erlenbruch und feuchter Eichen-Hainbuchenwald.    
d) künstlich eingebrachter Nadelwald
- a b c d

Kartiert im Frühjahr und  
Spätsommer 1964 von  
F.K. Hartmann